

Stadt Witten

Die Bürgermeisterin

Dezernat 2 - Abtl. Finanzen und Controlling/20.42.49 - Kü

VERWALTUNGSVORLAGE öffentlich (3 Tage nach Versand)

29.05.2019
Nr. 1073/V 16

Beratungsfolge	(voraussicht.) Sitzungstermin
Haupt- und Finanzausschuss	24.06.2019
Rat	02.07.2019

Kurzbezeichnung

Stadtwerke Witten GmbH, Jahresabschluss 2018

Beschlussvorschlag:

I.

Der Vertreter der Stadt Witten in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Witten GmbH wird beauftragt,

1. den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme von 109.868.845,80 € und einem Jahresergebnis vor Ergebnisabführung von 5.500.213,35 € sowie den Lagebericht zum Geschäftsjahr 2018 festzustellen,
2. den Aufsichtsrat und
3. die Geschäftsführung zu entlasten.

II.

Daneben werden die Vertreter der Stadt Witten im Gesellschafterausschuss der Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH (ewmr) beauftragt, den ewmr-Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Witten GmbH ebenfalls zur o.a. Beschlussfassung zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Gewinn der Stadtwerke Witten GmbH wird gemäß den Regelungen des Ergebnisabführungsvertrages an die ewmr-Energie und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH (ewmr) abgeführt und mit den Ergebnissen der übrigen Konzerntöchter und dem ewmr eigenen Ergebnis zusammengefasst.

Gegenüber der ursprünglichen Planung der Stadtwerke Witten GmbH hat sich das Ergebnis im Jahresabschluss 2018 deutlich verbessert. Ging die Planung noch von einem Überschuss von 4.809 T€ aus, so liegt das tats. Ergebnis mit 5.500 T€ rd. 691 T€ darüber. Die Erwartungsrechnung der ewmr im Wirtschaftsplan 2019 aus 01/2019 berücksichtigte bereits diese Ergebnisverbesserung in 2018.

Sofern sich auch die übrigen in der Erwartungsrechnung der ewmr dargestellten

Ergebnisbestandteile im tatsächlichen Jahresabschluss widerspiegeln, wird der Jahresüberschuss der Stadtwerke Witten GmbH zur Kompensation der Risiken aus den Beteiligungen an den Energieerzeugungsprojekten einzusetzen sein. Entsprechende Beschlüsse sind im Rahmen der Beschlussfassung zum Jahresabschluss der ewmr zu fassen.

Sach- und Rechtslage:

Jahresabschluss und Lagebericht der Stadtwerke Witten GmbH für das Geschäftsjahr 2018 sind gemäß den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) von der Geschäftsführung der Stadtwerke Witten GmbH fristgerecht aufgestellt worden.

Der vom Aufsichtsrat bestellte Wirtschaftsprüfer (EversheimStuible Treiberater GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf) hat den Jahresabschluss 2018 geprüft und am 17.04.2019 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Lagebericht steht danach mit dem Jahresabschluss in Einklang.

Gemäß § 11 Abs. 1 Buchst. d) und e) des Gesellschaftsvertrages obliegen der Gesellschafterversammlung (nach Vorberatung im Aufsichtsrat) die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung.

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2018 beläuft sich auf 5.500 T€ (Vj. 6.011 T€) und wird entsprechend dem mit der ewmr abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag an diese abgeführt.

Der Jahresüberschuss teilt sich wie folgt auf die einzelnen Sparten auf:

Sparte	Ergebnis JA 2017 (in T€)	Ergebnis JA 2018 (in T€)	Veränderung (in T€)
Stromversorgung:	4.342	3.850	-492
Gasversorgung:	3.309	3.207	-102
Wasserversorgung:	1.276	2.083	807
Wärmeversorgung:	-107	-571	-464
Schifffahrt:	-186	-256	-70
Bäder:	-2.623	-2.813	-190
	<u>6.011</u>	<u>5.500</u>	<u>-511</u>

Die Abweichungen im Jahresvergleich 2017/2018 sind im Wesentlichen wie folgt begründet:

Stromversorgung: Der Rückgang des Ergebnisses in der Stromversorgung resultiert im Wesentlichen aus einem Rückgang der berechneten Abgabemengen um rd. 4,4 %. Weiterhin ist das Ergebnis durch gestiegene Netznutzgenentgelte belastet.

Gasversorgung: Das Ergebnis der Gasversorgung vermindert sich aufgrund eines witterungsbedingten Rückgangs der Liefermengen in den Haustarifen sowie aufgrund eines Wechsels eines Sondervertragskunden zu einem anderen Lieferanten. Insgesamt ging die Liefermenge um 13 % zurück.

Wasserversorgung: Die Verbesserung im Jahresergebnis der Wassersparte resultiert überwiegend aus gestiegenen Abgabemengen. Hinzu treten gesunkene Instandhaltungsaufwendungen.

Wärmeversorgung: Im Bereich der Wärmelieferung ist das Ergebnis durch Korrekturen für

das Vorjahr belastet.

Die Investitionen des Jahres 2018 im Gesamtvolumen von 5.489 T€ teilen sich auf die Sparten wie folgt auf:

	T€
Stromversorgung:	1.290
Gasversorgung:	636
Wasserversorgung:	2.893
übrige Sparten:	670

Die Finanzierung der Investition erfolgte aus Eigenmitteln der Stadtwerke Witten GmbH.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Witten GmbH hat sich in seiner Sitzung am 28.05.2019 mit dem Jahresabschluss befasst. Er ist dem Vorschlag der Geschäftsführung gefolgt und hat der Gesellschaftersammlung empfohlen, den Jahresabschluss mit den o.a. Eckwerten festzustellen.

Im Weiteren ist im Zuge der Beschlussfassung über den Jahresabschluss über die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der Stadtwerke Witten GmbH zu beschließen.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) durch den Wirtschaftsprüfer hat zu keinen Feststellungen geführt, die einer Entlastung der Geschäftsführung oder des Aufsichtsrates entgegenstehen, so dass ein entsprechender Beschluss in der Gesellschafterversammlung gefasst werden kann.

In Vertretung
Kleinschmidt

Anlagen:

Geschäftsbericht der Stadtwerke Witten GmbH für das Geschäftsjahr 2018